

Jobmesse in Borken

Alles rund um Weiterbildung

Münsterland. Das Online-portal „mein NOW“ bietet einen zentralen, leicht zugänglichen Einstieg in das Thema Weiterbildung. Ziel ist es, Orientierung zu geben und die Vielfalt an Angeboten übersichtlich und digital zugänglich zu machen. Nutzer finden dort:

- kompakte Infos zu Berufen, Branchen, Tätigkeiten, Verdienst- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- Online-Tests und Tools zur Unterstützung bei der Suche nach passenden Weiterbildungen oder zur Planung im Unternehmen,
- eine bundesweite Weiterbildungsdatenbank,
- den Fördernavigator zum schnellen Auffinden von finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten,
- eine Übersicht über Beratungsstellen zu Themen wie Aufstiegs- und Anpassungsweiterbildung oder Umschulung.

Kreis Borken. Im Kreis Borken hat sich die Arbeitsmarktlage im August 2025 insgesamt erfreulich entwickelt. Zwar stieg die Zahl der SGB-II-Arbeitslosen im Vergleich zum Juli leicht auf 6.500 Personen an, doch im Jahresvergleich zeigt sich ein klarer Rückgang: Gegenüber August 2024 sind 439 Menschen weniger arbeitslos gemeldet.

Die Quote liegt derzeit bei 2,9 Prozent (im Juli 2,8 Prozent) und damit niedriger als ein Jahr zuvor. Landrat Dr. Kai Zwicker ordnet ein: „Der August ist oft von einem kleinen Anstieg geprägt, da viele Ausbildungen in den Sommermonaten enden.“ Unter dem Strich setze sich der positive Trend der letzten Monate aber fort.

Weniger Arbeitslose als vor einem Jahr / Arbeitsmarkt im Kreis Borken zeigt positive Entwicklung



Gute Nachrichten aus dem Kreishaus: Die Arbeitslosenquote im Kreis Borken liegt aktuell bei 2,9 Prozent.

Teilnehmer im Überblick

Borken. Die Messe „Jobs und Perspektiven“ bringt am Sonntag, 28. September, alle zusammen, die auf der Suche nach einem neuen Arbeitsplatz, dem passenden Ausbildungsplatz oder qualifizierten Mitarbeitenden sind. Dabei sind:

- Akademie des Handwerks – Schloss Raesfeld – Bildungsstätte des Handwerks e.V.
- Akademie Überlingen N. Glasmeyer GmbH
- Azurit Seniorenzentrum Rhede
- BEWITAL Unternehmensgruppe
- Brünninghoff Group
- B&W Energy
- Caritasverband für das Dekanat Borken e.V.
- DRK-Kreisverband Borken e.V.
- Epping Rohrvortrieb GmbH + Co KG
- Ev. Jugendhilfe Münsterland GmbH
- 5G IT Service GmbH
- HAANE welding systems GmbH & Co. KG
- Heim&Haus
- Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen
- JuVa Care+ GmbH
- Klinikum Westmünsterland GmbH / Pflege-netz Westmünsterland Bereich Altenhilfe
- Heinrich Klöcker GmbH & Co. KG
- Industrie- und Gewerbebau Könning GmbH
- Lanfer Autoamtion + Robotics GmbH
- PFREUNDT GmbH
- PlanET Biogastechnik GmbH
- Profil Personalservice GmbH
- REHAU Industries SE & Co. KG
- Rehms Druck GmbH
- Scheutens Glastechnik Heiden GmbH
- Spaleck GmbH & Co. KG
- Stadt Borken
- ter Hürne GmbH & Co. KG
- TIS Technische Informationssysteme GmbH
- Velener Textil GmbH
- Westfälische Hochschule, Campus Bocholt

Fit bis zur Rente – und darüber hinaus

Wie es gelingen kann, lange gesund im Arbeitsleben zu stehen

Münsterland (djd). Viele Menschen arbeiten bis ins höhere Alter – nicht immer nur aus finanziellen Gründen, sondern auch, weil sie es wollen. Zudem ist es vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und des Fachkräftemangels für die Wirtschaft wichtig, die Menschen möglichst lange im Arbeitsleben zu halten. Wer gesund bleiben will, muss rechtzeitig vorsorgen. Denn Arbeitskraft ist keine Selbstverständlichkeit – sie will gepflegt, gestärkt und geschützt werden.



Handwerkliche Berufe sind gerade in körperlicher Hinsicht oft sehr herausfordernd. Umso wichtiger ist der entsprechende Ausgleich.
Foto: djd/IKK classic/Getty Images/Sergey Mironov

Handwerker belastet, aber zufrieden

Wie das gelingen kann, zeigt ein Blick ins Handwerk. Laut einer aktuellen Studie der IKK classic fühlen sich Handwerkerinnen und Handwerker gesünder als viele Büroangestellte – obwohl sie in ihrem Job häufig Stress, Zeitdruck und körperlicher Belastung ausgesetzt sind. „Das liegt daran, dass sie ihre Arbeit als sinnstiftend und erfüllend erleben“, erklärt Frank Klingler, Fachbereichsleiter

Prävention bei der IKK classic. „Dieses Selbstbild stärkt das Wohlbefinden – und wirkt sich positiv auf die Einschätzung der Gesundheit aus.“

Bewegung, Pausen und Stressausgleich

Ein erfüllender Beruf allein reicht jedoch nicht. Wer lange leistungsfähig bleiben möchte, muss bewusst auf sich achten. Wichtig ist dafür, dass sich Belastung

und Entlastung sinnvoll abwechseln. Schon kleine Veränderungen im Arbeitsalltag machen einen Unterschied. Bewegung statt Dauersitzen, regelmäßige Pausen und ein achtsamer Umgang mit Stress – all das hilft, körperliche und seelische Reserven zu stärken. Viele konkrete Tipps finden sich unter www.ikk-classic.de/gesund-machen. So sind Entspannungstechni-

ken wie Yoga, ausreichend Schlaf und Ruhezeiten empfehlenswerte Maßnahmen.

Eine gute Arbeitsumgebung

Ebenso unterstützen der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen sowie Routinen wie gemeinsame Kaffee- oder Teepausen das Wohlbefinden im Job. Einen wertvollen Beitrag kann der Arbeitgeber leisten, indem er eine offene Kommunikation fördert, für eine gute Arbeitsumgebung sorgt sowie Obst, gesunde Snacks und Getränke zur Verfügung stellt. Nicht zuletzt helfen regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen, das frühzeitige Erkennen von Belastungen und das Nutzen von Angeboten zur Gesundheitsförderung dabei, langfristig fit zu bleiben – im Job und auch danach.

Onlinebewerbung richtig meistern

Unterlagen und Videogespräch im Blick

Münsterland. Die klassische Bewerbungsmappe auf Papier ist fast überall von der digitalen Bewerbung abgelöst worden. Unterlagen wie Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse werden als PDF eingereicht, Bewerbungsgespräche finden häufig per Video statt. Das spart Zeit, Kosten und Wege – und erfordert digitale Kompetenz.

Wichtig bleibt dabei die Qualität der Unterlagen: Sie sollten gut strukturiert, fehlerfrei und auf die ausgeschriebene Stelle zugeschnitten sein. Ebenso wichtig ist die Recherche über das Unternehmen und die ausgeschriebene Stelle. Viele Firmen bieten auf ihrer Internetseite spezielle

Bewerbungsformulare an, über die alle Unterlagen hochgeladen werden können.

Auch im Videogespräch zählt ein professionelles Auftreten. Technik und Umfeld sollten vorab geprüft werden, Störungen durch Lärm oder Mitbewohner sind zu vermeiden. Eine angemessene Kleidung, ein neutraler Hintergrund und der direkte Blick in die Kamera sorgen für einen souveränen Eindruck. Denn wer häufiger in die Kamera blickt statt auf den Bildschirm, vermittelt dem Gegenüber einen direkteren Augenkontakt. So lässt sich auch im digitalen Raum ein positives und souveränes Bild hinterlassen.

Online – aber nicht alleine

Ganzheitliche Unterstützung für neue Perspektiven

Unser Angebot:

- ✓ Individuelles Einzelcoaching
- ✓ Bewerbungscoaching
- ✓ Umschulungen
- ✓ Weiterbildungen

Besuchen Sie uns!
Stand Nr. **27**

Virtuell am Standort

Online

Flexibles Lernen

AKADEMIE ÜBERLINGEN
Mit Kompetenz zur Stelle.
Nordring 10
46325 Borken

akademie-ueberlingen.de

Stand Nr. 32

JETZT BEWERBEN, TISSI WERDEN

Als mittelständischer Arbeitgeber und einer der Technologieführer in unserer Branche suchen wir ständig Menschen, die engagiert ihr Know-how einbringen, um das Beste für unsere Kunden zu erreichen.

Bist du dabei? Komm´ zur Messe

Wir stellen ein

- SOFTWAREENTWICKLER FÜR WEBAPPLIKATIONEN (m/w/d)
- FULLSTACK-ENTWICKLER (m/w/d)
- FACHINFORMATIKER IM SOFTWARE SUPPORT (m/w/d)

Wir bilden aus

- FACHINFORMATIKER FÜR SYSTEMINTEGRATION (m/w/d)
- FACHINFORMATIKER FÜR ANWENDUNGSENTWICKLUNG (m/w/d) (auch als duales Studium)
- INDUSTRIEKAUFMANN (m/w/d)

www.arbeiten-bei-tis.de